

## Wochenarbeitsplan Nr. 2.18 – „Die Ganztonleiter“

Außer den Dur- und Molltonleitern (von den Molltonleitern gibt es übrigens noch weitere Varianten), gibt es noch zwei ganz besondere Tonleitern, die uns in Musikstücken begegnen: die **chromatische Tonleiter** und die **Ganztonleiter**.

Die **Ganztonleiter** besteht, wie der Name schon sagt, **nur** aus Ganztonschritten.

### Ganztonleiter auf „c1“

Eine Ganztonleiter klingt für unsere Ohren, die an die gebräuchlichen Tonleitern wie z. B. Dur und Moll gewöhnt sind, relativ fremd, da ihr die Halbtöne völlig fehlen. Eine Ganztonleiter kann auf jedem Ton als Grundton gebildet werden.

V = Halbtone  
 U = Ganztonschritt  
 V+U = Halb+Ganztonschritt

### Übung 1: Basisübung

- Schreibe die unten stehenden vier Tonleitern in Dein Heft ab.
- Trage zwischen allen Stufen jeweils das Zeichen „U“ für einen Ganztonschritt ein.
- Ergänze nun die Vorzeichen so, dass eine Ganztonleiter entsteht. Achtung! Beginne immer beim tiefsten Ton (=Grundton)!
- Es ist günstig in einer Ganztonleiter jeweils den gleichen Vorzeichentyp zu verwenden.

**Link zum Erklärvideo** [https://youtu.be/IZDbv8\\_fDbM](https://youtu.be/IZDbv8_fDbM)

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.  
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!